

Binder-Maier: Frauengesundheitsbericht bestätigt Wichtigkeit von Vorsorgeuntersuchungen

Wien (OTS/SK) - Gestern wurde im Gleichbehandlungsausschuss der dritte Bericht zum Thema Frauengesundheit in Österreich behandelt. "Vorsorgeuntersuchungen sind unabdingbar, allerdings muss die Qualität der Screenings sehr hoch sein, um die Frauen nicht unnötig zu verunsichern", macht SPÖ-Familiensprecherin und NÖ-Landesfrauenvorsitzende, Gabriele Binder-Maier, im Besonderen auf die Abschnitte des Berichts über Brust- und Gebärmutterhalskrebs aufmerksam. ****

Auch die unterschiedlichen Lebensrealitäten und die Doppel-, ja sogar Dreifachbelastung durch Beruf, Haushalt und Pflege müsse mehr Aufmerksamkeit zugebracht werden. So würden Frauen mehr Unterstützung bei der Kinderbetreuung und Pflege von Familienangehörigen pflegen, da der Frauengesundheitsbericht zeige, dass 80 Prozent der Betreuung und Pflege im häuslichen Bereich von Frauen durchgeführt werde.

Weiters führte sie aus, dass die enthaltenen Empfehlung ernst genommen werden müssen und an der Qualitätsentwicklung weiter gearbeitet werden müsse.

Der Frauengesundheitsbericht ist mit über 500 Seiten umfassend und geht nicht nur auf die medizinischen Rahmenbedingungen ein, sondern stellt auch die soziodemographische und epidemiologische Situation der weiblichen Bevölkerung, ihre Lebensrealitäten und gesundheitsbezogenen Lebensweisen dar und behandelt Fragen der Prävention und der weiteren Entwicklungsperspektiven der Frauengesundheitsförderung, so Binder-Maier. (Schluss) up/sl/mp

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien,
Tel.: 01/53427-275

<http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0113 2011-05-05/10:59

051059 Mai 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110505_OTS0113